

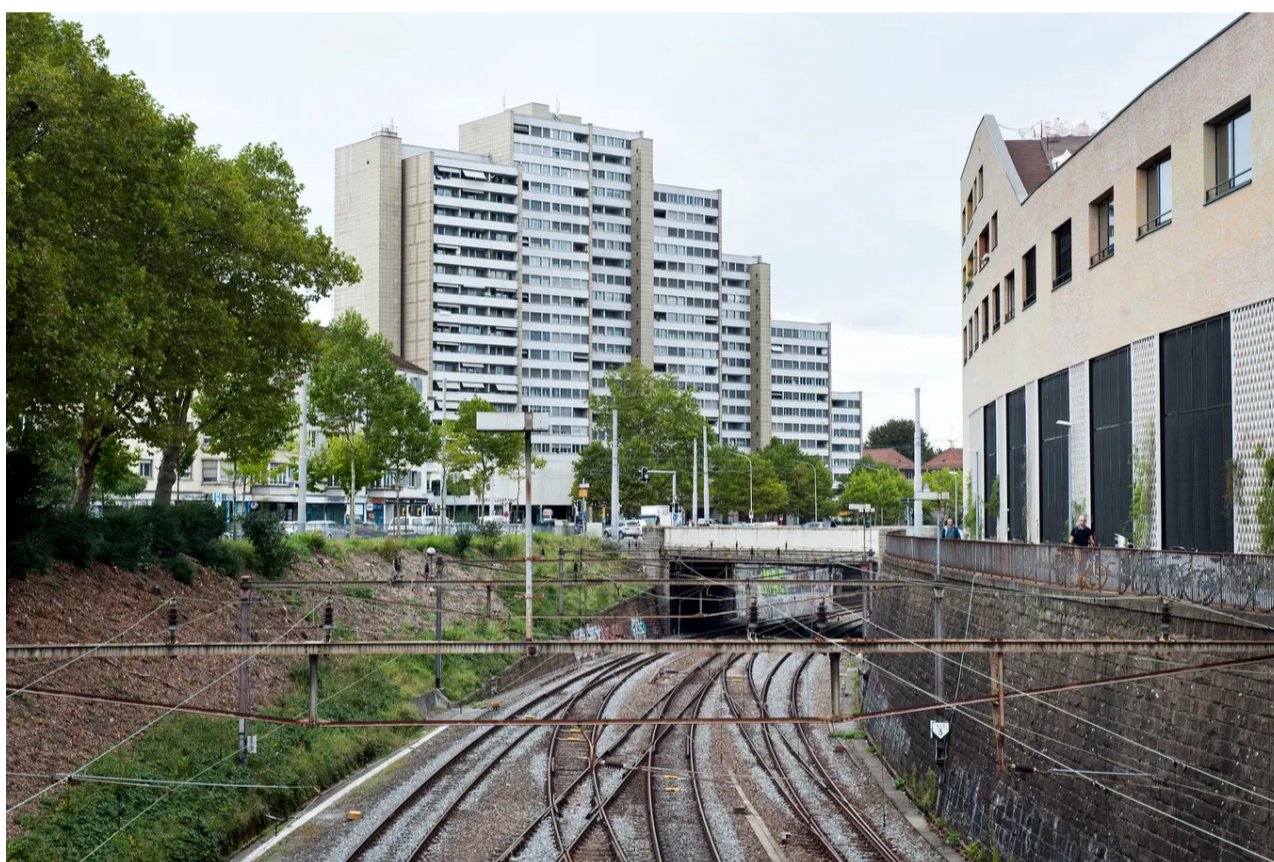
NZZ

Höhere Hürden für den Seebahnpark – Kanton und Stadt Zürich erweitern Schutzinventar für SBB-Bauten

Insgesamt 53 SBB-Bauten auf Stadtzürcher Boden sind neu im Inventar schützenswerter Objekte aufgeführt. Der Seebahneinschnitt gehört dazu. Ist damit der Traum von einer Überdeckung obsolet?

Dorothee Vögeli

29.09.2020, 14.49 Uhr



Die Idee einer Überdeckung des Seebahngrabens zwischen Bahnhof Wiedikon und Hohlstrasse ist inzwischen auch im Kantonsrat ein Thema.

Selina Haberland / NZZ

Auf den Stadtzürcher SBB-Arealen bahnen sich grosse bauliche Entwicklungen an. Um wichtige Zeugen der Eisenbahngeschichte zu bewahren und mehr Planungssicherheit zu bieten, haben nun Stadt und Kanton ihre Inventare in enger Zusammenarbeit ergänzt. Neu werden der Hauptbahnhof sowie die Bahnhöfe Stadelhofen, Enge, Oerlikon, Wiedikon und Wollishofen ins kommunale Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte aufgenommen, wie die Stadt Zürich am Montag mitgeteilt hat.

Mehr von Dorothee Vögeli (vö)